

3.4 Darstellung von Bäumen

Darstellung von k-beschränkten Bäumen: Mit wenigen Knoten und/oder kleinem k durchaus adäquat mit folgender Darstellung:

```
type KTree;  
type KPtr is access KTree;  
type KTree is record  
  content : SomeType;  
  t1 : KPtr;  
  ....  
  tk : KPtr;  
end record;
```

Die maximale Anzahl von Söhnen eines Knotens bestimmt die Anzahl der Zeiger für alle Knoten. Evtl. unangemessen großer Speicherplatz wegen vieler null-Zeiger. Bessere Ausdrucksmittel fehlen in Modula-2 (und vielen anderen Sprachen).
Daher: Übliche effiziente Darstellung durch Binärbäumen (siehe später).

Bessere Ausdrucksmittel in Ada:

Darstellung mit "diskriminierten Records"

```
type Ktree (Arity: Natural); -- Diskriminante identifiziert Anzahl der Unterbäume  
type KPtr is access Ktree;  
type Subtrees is array (Natural range <>) of Kptr;  
type Ktree (Arity: Natural) is record  
  content : SomeType;  
  children : Subtrees (1..Arity);  
end record;
```

Darstellung mit Klassen:

```
type Ktree is tagged record
    content : SomeType;
end record;

type KPtr is access Ktree'Class;
type Subtrees is array (Natural range <>) of Kptr;

type Unary is new Ktree with record -- Unterklasse fügt (Anzahl der) Unterbäume hinzu
    children : Subtrees (1.. 1);
end record;

type Binary is new Ktree with record
    children : Subtrees (1..2);
end record;

usw.
```

Darstellung von Blättern versus interne Knoten

Im Binärbaum können die Hälfte der Knoten Blätter sein; Komponenten für Unterbäume sind in Blättern m.E. nicht sinnvoll.

Darstellung durch variante Records (Modula, Ada):

```
type NodeKind is (Node, Leaf);
type TreeNode (Kind: NodeKind);
type NodePtr is access TreeNode;
type TreeNode (Kind: NodeKind) is record
    content: SomeType;
    case Kind is
        when Node => left: NodePtr;
                    right: NodePtr;
        when Leaf => null;
    end case;
end record;
```

Darstellung durch Klassen (Ada):

type TreeNode wird analog zu KTree im vorherigen Beispiel definiert, z.B. auch mit mehreren "Unterklassen" für interne Knoten. Blätter können dann einfach dazugefügt werden

type Leaf is new TreeNode with null record;

Frage: Wieviele geordnete Bäume mit n Knoten gibt es?
Ihre Anzahl sei A_n .

Erinnerung: Geordneter Baum = ein Baum, bei dem an jedem Knoten die ausgehenden Kanten eine Reihenfolge besitzen.

Binärer Baum: Jeder Knoten besitzt zwei Nachfolger.

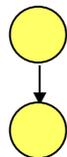
Binärer geordneter Baum: Jeder Knoten besitzt zwei Nachfolger, die eine Reihenfolge (z.B.: links - rechts) besitzen.

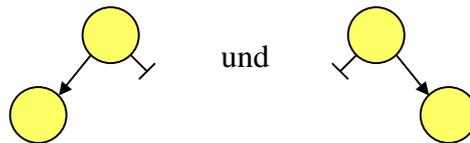
Aus den Übungen wissen wir:

Die Anzahl der geordneten binären Bäume mit n Knoten lautet

$$C_n = \frac{1}{n+1} \binom{2n}{n} \quad \text{"Catalansche Zahlen"}.$$

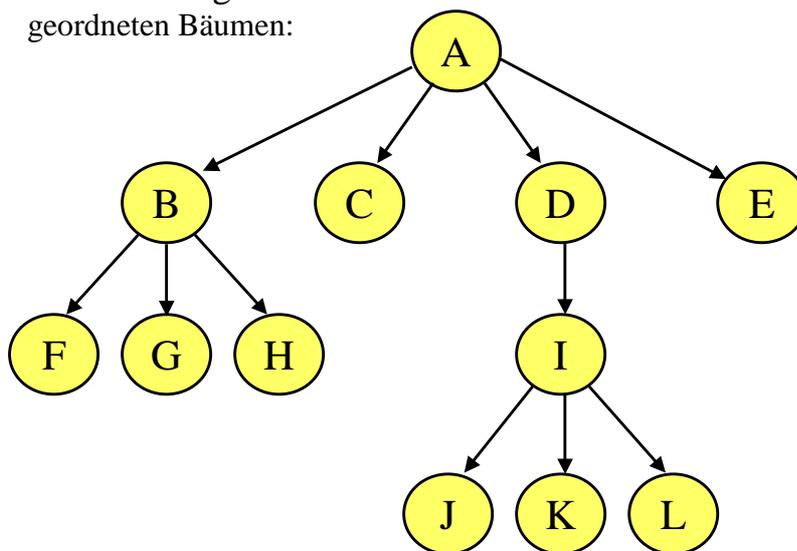
Hinweis: Geordnete binäre Bäume sind in der regel keine normalen geordneten Bäume, weil jeder Knoten genau zwei ausgehende Kanten besitzen muss. Zum Beispiel: Der Baum

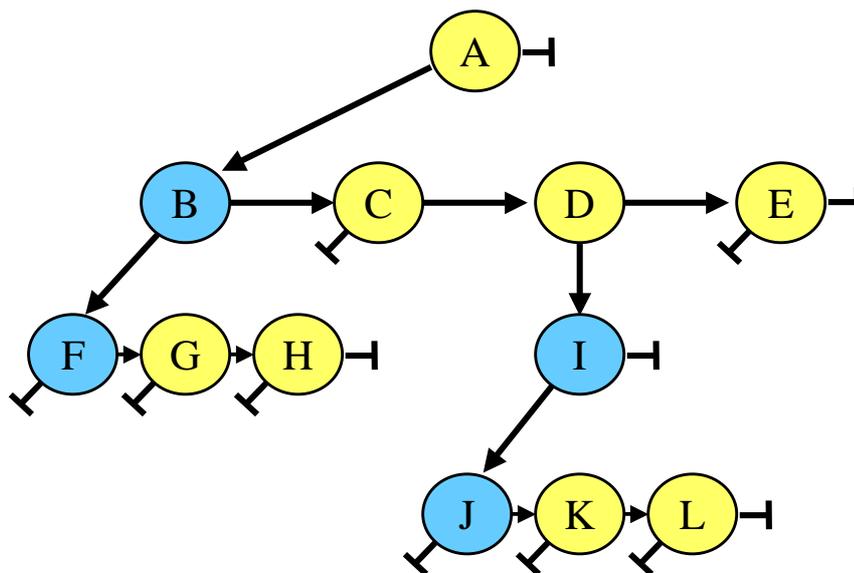
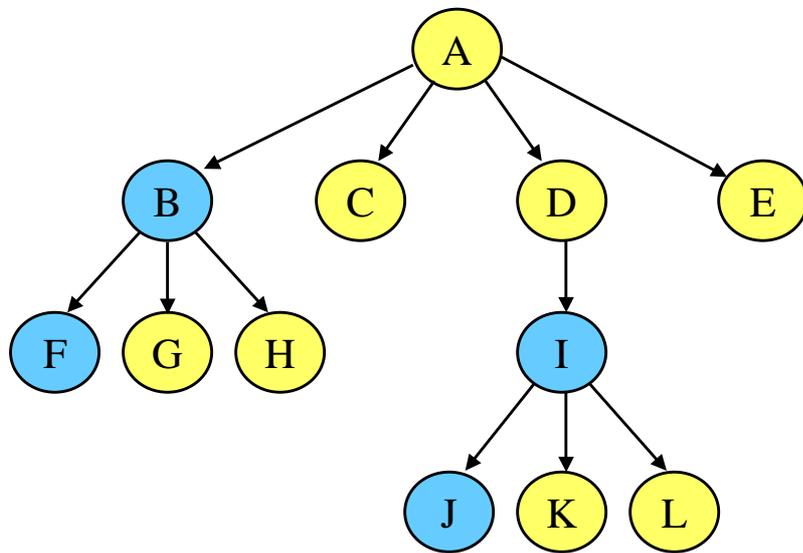
 ist ein geordneter Baum mit zwei Knoten, er ist jedoch kein geordneter binärer Baum, da es zwei Möglichkeiten zu seiner Darstellung gäbe:

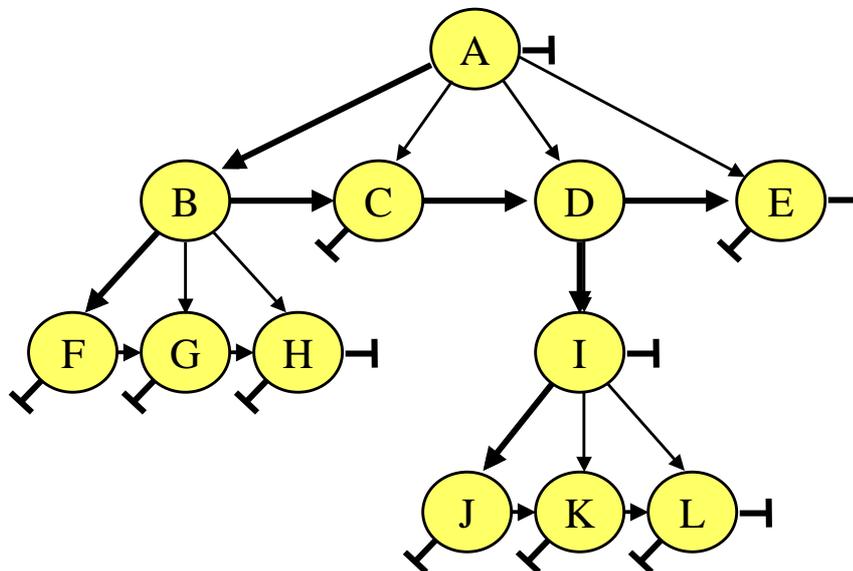


Anders ausgedrückt: Verschiedene geordnete binäre Bäume können als "normale" geordnete Bäume gleich sein.

Binarisierung von geordneten Bäumen:







Binarisierung von Bäumen:

Ein beliebiger Baum mit n Knoten wird in einen binären Baum mit n Knoten umgewandelt, wobei der erste Knoten nur einen linken Nachfolger und keinen rechten Nachfolger hat. Daraus folgt:

Die Anzahl A_n aller geordneten Bäume mit n Knoten ist gleich der Anzahl der binären geordneten Bäume C_{n-1} mit $n-1$ Knoten, d.h.:

$$A_n = \frac{1}{n} \binom{2n-2}{n-1} \text{ für alle } n \geq 1.$$

Durchlauf durch Bäume ("Traversieren")

inorder linker Unterbaum, Knoten, rechter Unterbaum
preorder Knoten, linker Unterbaum, rechter Unterbaum
postorder linker Unterbaum, rechter Unterbaum, Knoten

```
procedure Inoder (p: B_Ptr) is  
begin  
    if p /= null then  
        Inoder (p.left); "bearbeite Knoten p"; Inoder (p.right);  
    end if;  
end Inoder;
```

Inorder-Traversierung: nichtrekursive Implementierung

```
procedure Inoder (q : BPtr) is    -- Stack s ist eine globale Variable.  
p : BPtr;  
begin p := q;  
    loop  
        while p /= null loop  
            Push (s, p); p := p.left;  
        end loop;  
        if not Empty(s) then  
            p := Top(s); Pop (s);  
            Integer_Text_IO.Put-Line(p.node); p := p.right;  
        end if;  
        exit when Empty(s) and (p = null);  
    end loop;  
end Inoder;
```